

1. Record Nr.	UNISA996543164403316
Titolo	Ressource »Schriftträger« : Materielle Praktiken der Literatur zwischen Verschwendung und Nachhaltigkeit // hrsg. von Sergej Rickenbacher, Yashar Mohagheghi, Martin Bartelmus
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6172-3
Descrizione fisica	1 online resource (304 p.)
Collana	Lettre
Soggetti	LITERARY CRITICISM / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zur Poetologie, Ökonomie und Ökologie der Ressource »Schriftträger« -- I. Poetologien des Schriftträgers: Zwischen Sprach- und Artefaktmaterialität -- Crossreading, Crosswriting, Makulatur-Lektüre -- Die Nachhaltigkeit der Prachtausgabe -- Ressource Müll -- Papier als elastisches Medium -- II. Agentialität und Affordanz: Schriftträger in Schreibverfahren -- Leicht wie Stein -- Franz Fühmanns Klebetyposkripte -- Freund, Fetisch, Phantasma -- III. Kreisläufe: Recycling, Serialisierung und Zerstörung von Schriftträgern -- Kosmischer Müll -- Das UNIKAT in SERIE -- Eugenische Publikations-Szene -- Das Korpus der Autor*in -- IV. Transformationen: Ressourcen und Nachhaltigkeit -- Erzählstoff Papier -- Die Ressourcen der Interlinearversion und der nachhaltige Umgang mit dem Original bei Goethe, Pannwitz und Benjamin -- »Papierbedarf: 0,3 Tonnen« -- Die Rückkehr des Schriftträgers -- Anhang -- Abbildungsverzeichnis -- Autor*innen
Sommario/riassunto	Beinahe alles kann als Schriftträger dienen. Auch können Bücher wieder zur Grundlage für neue Texte oder Material im Schreibprozess werden. Gleichzeitig sind alle Schriftträger endlich: Sie werden verbraucht, zersetzt oder zerstört. In diesem Zyklus von Entstehen und Vergehen sind Bücher, Hefte, Blätter, Fächer oder Wände nicht nur Medium, sondern die stoffliche Bedingung der Schrift. Die Beiträger*innen plädieren dafür, Schriftträger als Ressourcen zu verstehen. Damit lässt

sich ihrer materiellen Existenzweisen, ihren Transformationen sowie den dazugehörigen ökonomischen, ästhetischen und ökologischen Praktiken im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und Verschwendung Rechnung tragen.
